

Bundesamt für Verkehr  
3003 Bern

Luzern, 5. Juni 2018

## Bahnanbindung Zentralschweiz - Zürich Flughafen

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund des Fahrplanentwurfs 2019 hat sich in weiten Teilen der Zentralschweiz Entsetzen eingestellt, dass die langjährig bewährte umsteigefreie Verbindung von Luzern mit Abfahrt x:10 zum Flughafen Zürich inskünftig in Zürich HB gebrochen werden soll.

Dies wird vonseiten SBB damit begründet, dass stattdessen mit der neuen stündlichen Direktverbindung von Luzern (Abfahrt x:35) via Flughafen nach Konstanz eine gleichwertige Alternative zur Verfügung stünde.

Scheint dies auf den ersten Blick ein valabler Ersatz, so ergeben sich bei genauerer Hinsicht gravierende Nachteile nicht nur für Luzern, sondern für weite Teile der Zentralschweiz, die die Bahnerschliessung der Zentralschweiz nachhaltig verschlechtern werden:

- Die Reisezeit von Luzern bis Zürich Flughafen verlängert sich von heute 63 auf zukünftig 69 Minuten (+9,5%), in der Gegenrichtung von 62 auf 70 Minuten (+12,9%).
- Vom 'Luzern-Engelberg-Express' aus Engelberg (Ankunft Luzern x:49) besteht keinerlei Anschluss Richtung Flughafen; Reisende werden neu zusätzlich in Zürich HB umsteigen müssen.
- Aus der S4 aus Wolfenschiessen/Stans/Stansstad (Ankünfte Luzern x:02 und x:32) ergeben sich ebenfalls keinerlei Anschlüsse auf den Direktzug zum Flughafen.
- Der 'Luzern-Interlaken-Express' (Ankunft Luzern x:55) verliert seine Anschlüsse auf Direktzüge zum Flughafen
- Aus der S5 aus Giswil/Sachseln/Sarnen (Ankunft Luzern x:17) beträgt die Umsteigezeit auf die Direktzüge zum Flughafen immerhin nur ‚gemütliche‘ 18 Minuten.
- Die RE aus (Bern)/Entlebuch/Wolhusen/teilweise Willisau (Ankunft Luzern x:03) verlieren ihre direkten Anschlüsse zum Flughafen.
- Die S6 aus (Langnau)/Entlebuch sowie aus (Langenthal)/Willisau/Wolhusen (Ankunft Luzern x:43) bietet ebenso keinerlei direkten Anschluss zum Flughafen.
- Selbst die Schiffe der SGV aus Beckenried/Vitznau/Weggis (Ankunft Luzern x:47) bieten keine umsteigefreien Anschlüsse zum Flughafen mehr an.
- Auf Busse der PAG, Auto AG Rottal, Auto AG Rothenburg soll hier nicht detailliert eingegangen werden; auch diese sind jedoch mehrheitlich auf die volle Stunde ausgerichtet.
- In der Gegenrichtung ist die Problematik weitestgehend analog.

Gemäss Kommentar der SBB zum Fahrplanentwurf sollen die Züge Luzern - Konstanz via Flughafen stündlich verkehren, wobei die Abfahrten Luzern 16:35 und 20:35 und Abfahrten Flughafen 17:15 und 21:15 weiterhin in Zürich HB gebrochen werden sollen. Dies widerspricht dem System des integralen Taktfahrplans und erfordert vom Reisenden die vorgängige Konsultation des Fahrplans.

All diese Verschlechterungen sind aus Sicht von IGöV Zentralschweiz schlichtweg inakzeptabel und schädigen weite Teile der Zentralschweiz massiv. Völlig unverständlich muss erscheinen, dass gerade der Knoten Luzern mit bedeutender wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung derart vorsätzlich geschwächt wird.

Die Durchbindung Luzern - Konstanz erfordert keinerlei Mehrleistungen bezüglich Rollmaterials, die Kürzung der IRs Luzern ab x:10 zum HB statt zum Flughafen hingegen spart eine Komposition ein. Insgesamt ergibt sich somit eine Minderleistung für die Zentralschweiz, die extreme Auswirkungen für weite Teile der Kantone Luzern, Nid- und Obwalden verursacht.

Als mutmasslicher Grund für die Kürzung der IRs Luzern ab x:10 zum HB statt zum Flughafen dient die Erweiterung der Direktverbindungen von Zürich nach St. Gallen via Flughafen von 3 auf 3,5 Züge pro Stunde. Es ist völlig unverständlich, dass die Ostschweiz mit schon anhin mehr als komfortabler Anbindung an den Flughafen derart bevorzugt wird, während die schon anhin gebeutelte Zentralschweiz so krass benachteiligt wird.

IGöV Zentralschweiz kann diese Extremsituation in keiner Weise akzeptieren und wird alle Mittel nutzen, sich für den Erhalt der Direktverbindung Luzern ab x:10 zum Flughafen einzusetzen.

Gleichzeitig anerkennt IGöV Zentralschweiz jedoch die neue Direktverbindung aus/in Richtung Thurgau ebenso wie die Schaffung direkter Züge von Rotkreuz zum Flughafen Zürich. Zwei Direktzüge pro Stunde von Luzern zum Flughafen Zürich sind durchaus angemessen und entsprechen der Bedeutung der Zentralschweiz.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Anliegen und jenes von vielen Zentralschweizer öV-Nutzern unterstützen würden und sehen Ihrem Einsatz gegen die oben geschilderten Fehlentwicklungen mit grossem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüssen

Jean-Pierre Baebi, Präsident

Frank Zimmermann, Presseverantwortlicher